

WARTUNGSINTERVALL / WARTUNGSARBEIT	Kilometerstand und Betriebsdauer, je nachdem, was zuerst eintritt							
	x 1000 km	15	30	45	60	75	90	105
	Monate	12	24	36	48	60	72	84

ANTRIEBSAGGREGAT

1	Motoröl und Ölfilter. (1)*, (3)*	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
2	Luftfilterelement. (2)*		☞		☞		☞	
3	Zündkerzen.		☞		☞		☞	
4	Dichtheit der Dichtungen an Baugruppen und Aggregaten, an Kühl- und Heizsystemen, an der Klimaanlage, Kraftstoff-, Schmier- und Kurbelgehäuseentlüftungssysteme, des hydraulischen Antriebs des Bremssystems und des Kupplungsantriebs, des hydraulischen Servolenkungssystems, des Einlass- und Auslasssystems für Abgase, des Vakuumabsaugsystems aus dem Vakuumbremskraftverstärker, Zustand der Rohre und Schläuche, Füllstand von Ölen und Betriebsflüssigkeiten.	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
5	Zustand der Motorlagerung, Befestigung der Motorlager und ihrer Halterungen. (4)*		☞		☞		☞	
6	Zustand und Spannung der Antriebsriemen der Motor-Anbaugeräte, Befestigungen der Spannrollen der Antriebsriemen der Aggregate, Befestigung der Lüfterkupplung und des Auspuffkrümmers.	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
7	Diagnose des Motorsteuerungssystems, ABS/ESP.	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
8	Zustand der Teile des Kurbelgehäuseentlüftungssystems.		☞		☞		☞	
9	Kraftstofffeinfilter.		☞		☞		☞	
10	Kühlflüssigkeit. (1)* (3)*				☞			
11	Öl und Filter des Servolenkungölbehälters.			☞			☞	
12	Aufladen der Batterie.	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞

FAHRWERK

13	Zustand der Vorder- und Hinterradaufhängung, der Antriebswellen und der Schutzabdeckungen, Überprüfung des Spiels an den Radnabenlagern, Befestigung der Flansche der Antriebswellen und der Kugelgelenke, der Baugruppen und Teile des Antriebsstrangs sowie der Karosserie am Rahmen. (4)*	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
14	Zustand der Bremsbeläge, Bremsbacken, Bremsscheiben und Bremstrommeln. (1)*		☞		☞		☞	
15	Zustand der Räder und Reifen.	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
16	Spiel der Achsschenkelbolzen. (5)*	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
17	Gesamtspiel der Lenkung, Freigang des Bremspedals. (5)*	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
18	Öl im Getriebe, Verteilergetriebe, in der Vorder- und Hinterachse. (3)*			☞			☞	

19	Spiele in den Lagern der Haupttriebebenen der Vorder- und Hinterachse.	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
20	Schmierung der Radnabenlager. Durchziehen der Befestigungsschrauben der Vorderachswellen. (5)*			☞			☞	
21	Flüssigkeit der hydraulischen Brems- und Kupplungsbetätigung. (3)*		☞		☞		☞	

KAROSSERIE UND INNENRAUM

22	Zustand von Karosserie und Rahmen auf Korrosion, Zustand von Scheiben, Spiegeln und Beleuchtungseinrichtungen.	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
23	Schmieren der Motorhaubenschlösser, Scharniere und Türanschlüge.	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
24	Funktionsfähigkeit von Sicherheitsgurten, Schnallen und Verriegelungen.	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞

EMPFOHLENE ZUSATZARBEITEN

1	Luftfilter der Innenraumlüftung. (2)*	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
2	Spur und maximaler Einschlagwinkel der Vorderräder.	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
3	Auswuchten der Räder und Umbau gemäß Schema.	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
4	Spülen der Kraftstofftanks.	☞		☞		☞		☞
5	Spülen des Siebfilters der elektrischen Kraftstoffpumpe.	☞		☞		☞		☞
6	Ausrichtung der Lichtstrahlen der Haupt- und Nebelscheinwerfer.		☞		☞		☞	
7	Reinigung der Sicherheitsventile der Antriebsachsen.			☞			☞	
8	Befestigung der Schlauchschellen des Kühlsystems.	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
9	Reinigung der Kontrollöffnung in der Kühlmittelpumpe.	☞	☞	☞	☞	☞	☞	☞
10	Spülen des Motorölsystems (vor dem Öl- und Filterwechsel).		☞		☞		☞	
11	Überprüfung des Zustands der Zündkerzen.	☞		☞		☞		☞

Nach Überschreiten einer Laufleistung von 105.000 km ist das Fahrzeug gemäß dem Wartungsplan zu warten, beginnend bei 15.000 km oder nach dem zeitlichen Intervall.

Symbole in der Tabelle:

☞ - Überprüfung der Daten der Bauteile und der dazugehörigen Teile;

☞ - Austausch;

(1)* - wenn das Fahrzeug unter schweren Bedingungen betrieben wird, insbesondere wenn es verwendet wird;

- zum Ziehen, z. B. eines Anhängers;

- überwiegend für kurze Fahrten (4-5 km) oder für Langstreckenfahrten mit geringer Geschwindigkeit;

- in großen Ballungsräumen;

- in Gebieten, in denen die Lufttemperatur häufig außerhalb des Bereichs von -15 bis +30 °C liegt;

- auf schmutzigen und staubigen Straßen sowie auf Straßen, auf denen chemische Mittel zur Behandlung der Fahrbahn eingesetzt werden;

- Verkürzen Sie die Intervalle zwischen den Wartungszyklen.

(2)* - Bei Betrieb des Fahrzeugs unter ungünstigen Wetterbedingungen (bei erhöhtem Staub- und Sandgehalt usw.) sollte der Filter häufiger überprüft und gegebenenfalls gewechselt werden. Verkürzen Sie die Intervalle zwischen den Wartungszyklen.

(3)* - siehe empfohlene Betriebsflüssigkeiten und Schmiermittel in der Betriebsanleitung.

(4)* - Nach dem Einsatz des Fahrzeugs im Gelände muss der Unterboden sorgfältig überprüft werden. Überprüfen Sie die Festigkeit aller Schraubverbindungen.

(5)* - Nach dem Einsatz des Fahrzeugs im Gelände müssen die Spielräume und Spielräume (in Radnaben, Hebelmechanismen, Kugelgelenken, Gummi-Metall-Buchsen) überprüft werden.